

Schauplatz LANG



Ihre Nachrichten
aus der Gemeinde Lang

Gemeindeadresse: Nr. 6, 8403 Lang, Tel: 03182 - 7108, Fax: 03182 - 7108 4, E-Mail: gde@lang.steiermark.at, www.lang.gv.at

STEIRISCHE TISCHTENNISMEISTERIN AUS LANG



Samira Allwinger

lesen Sie mehr auf Seite 19

INHALT

Seite 3	Vorwort Bürgermeister
Seite 4-5	Aus dem Gemeindeamt
Seite 6-9	Kindergarten und Schulen
Seite 10-11	Kulturpark und Kleinregion Hengist
Seite 12-21	Vereine
Seite 16	Gesundes Lang
Seite 22	Wir gratulieren, Termine

NEUER GEMEINDE- VORSTAND GEWÄHLT

Am 15. April hat der neu gewählte Gemeinderat seine konstituierende Sitzung abgehalten.

In den anschließenden Wahlen wurden Joachim Schnabel als Bürgermeister, Josef Gigerl als Vizebürgermeister und Josef Matella als Gemeindegassier gewählt.



(Anzeige)

ROSSLER *Ges.m.b.H*

BETON-KIES-SAND



**Baggerarbeiten aller Art
Ihr kompetenter Partner
seit über 50 Jahren.**

**Ab sofort bieten wir auch Abbrucharbeiten
und Bauschuttentsorgung an!**

**Jöss 13, 8403 Lebring
Tel.: 03182 / 25 35, Fax: DW 22
E-Mail: office@roessler-beton.at
www.roessler-beton.at**

(Anzeige)

SCHNABEL

DIE EINRICHTUNGSWERKSTÄTTE

Tischlerei Schnabel, Grazer Straße 37, 8403 Lebring
Tel.: 03182 / 3109




www.schnabel.cc office@schnabel.cc

(Anzeige)

Eiszeit im b.quem

EIS ab sofort im b.quem

GAMING CAFE-BAR

**Probiere auch Du eine unserer
18 EISVARIATIONEN**



**Frühstück • Mittagsmenü
Snacks - Bar • Cocktails - Barcatering
Automaten - Wetten • Dart - u.v.m. ...**

Mo-Do: 7-24 h | Fr-Sa: 7-2 h | Sonn- u. Feiertage: 14-23 h
www.b-quem.at office@b-quem.at
Autobahnabfahrt Lebring im Businesscenter Lang | Lebring
Stangersdorf Gewerbegebiet 10, A-8403 Lebring-St. Margarethen
Mobil: 0664 46 31 400

(Anzeige)



BESCHRIFTUNG | GRAFIK | DRUCK





**SCHILDER FAHNEN LEUCHTKÄSTEN
AUTOBESCHRIFTUNGEN GESCHÄFTSDRUCKSORTEN
GROSSFORMATDRUCK AUFKLEBER TEXTILDRUCK
FLYER PLAKATE WERBEARTIKEL BANNER U.V.M.**

Hannes Steiner | Beschriftung Grafik Druck | Stangersdorf Gewerbegebiet 10
8403 Lang|Lebring | T: 03182 / 520 50 | F: 03182 / 520 50 - 50 | office@bgd.at
Öffnungszeiten: MO - DO 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr, FR 8.00 - 14.00 Uhr

WERTE MITBÜRGER!



Mit Riesenschritten ist die Zeit vergangen, die Wahlen für die Gemeindevertretung sind geschlagen und ich danke allen Mitbürgern/innen, welche von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und die neue Gemeindevertretung mit ihrem Vertrauen ausgestattet haben.

Der sich damals noch im Amt befindende Gemeinderat hat am 25. März 2010 den Rechnungsabschluss für das Jahr 2009 genehmigt und einige Beschlüsse gefasst,

welche zum Teil schon vorher besprochen und vom Gemeindevorstand vorbereitet wurden. Am 15. April hat der neu gewählte Gemeinderat, welcher sich aus 11 ÖVP, 3 SPÖ und 1 FPÖ Mitglied zusammensetzt, seine konstituierende Sitzung abgehalten, wobei die Gemeinderäte auf die Bundes- und Landesverfassung angelobt und anschließend Joachim Schnabel zum Bürgermeister, Josef Gigerl zum Vizebürgermeister und Josef Matella zum Gemeindekassier gewählt wurden.

Mit der Angelobung des neuen Bürgermeisters am 26. April 2010 durch den Bezirkshauptmann endete meine Amtsperiode als Bürgermeister und ich nutze hiermit gerne die Gelegenheit, mich für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten, den Bediensteten, den Vereinen und allen Mitbürgern/innen zu bedanken. Es waren für mich und die Gemeinde 20 ereignisreiche Jahre, seitdem ich im Jahr 1990 in den Gemeinderat gewählt wurde und ab 1993 an der Seite von Bürgermeister Johann Lipp als Vizebürgermeister für die Gemeinde arbeiten durfte. Nach dem Rücktritt von Bürgermeister Lipp wurde ich Anfang 2008 zum Bürgermeister gewählt.

Besonders freut es mich, dass sich bei der Wahlbewegung für den Gemeinderat viele junge Gemeindebürger beteiligt haben und ich wünsche der neuen Gemeindevertretung mit meinem Nachfolger Joachim Schnabel an der Spitze viel Glück und Erfolg.

Mit den besten Wünschen verbleibt

Bgm. Johann Maier

Impressum:

Unparteiisch; Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Gemeinde Lang. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Maier. Redaktionsteam: Vzbgm. Joachim Schnabel, GR Rupert Lenhard, Elisabeth Steiner. Redaktion: Gemeindeamt Lang, 8403 Lang 6. Layout und Druck: Fa. BGD, Steiner Hannes

Nächster Erscheinungstermin: September 2010. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. September 2010

(Anzeige)

www.e-steiermark.com

AKTION „SAUBERE LUFT“: € 800,- FÖRDERUNG! für Erdgas, Naturgas, Erdgas-Autos oder Flüssiggas

Jetzt neu:
Naturgas!
– auf Erdgasqualität
aufbereitetes Biogas

Wer baut, der rechnet. Am besten mit uns.
Für alle neuen Kunden gibt es bis zu € 800,-
Förderung. Und eine Wärmebild-Aufnahme

von Ihrer Wohnung zum halben Preis!
Alle Infos gratis unter 0800/808020.
Wir denken weiter. Und grün.

E25
energiestrategie
STEIERMARK 2025

E
ENERGIE STEIERMARK

GEMEINDERATSWAHL 2010

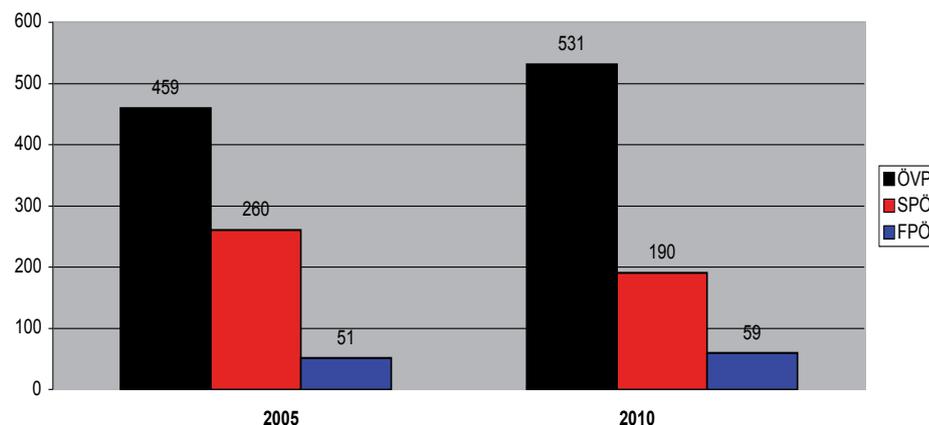
Aufgrund dieses Wahlergebnisses wurden nachstehende wahlwerbende Personen als Mitglieder des Gemeinderates für gewählt erklärt:

SPÖ	Josef Matella
SPÖ	Rupert Lenhard
SPÖ	Alois Zettel
ÖVP	Joachim Schnabel
ÖVP	Josef Gigerl
ÖVP	Maria Kurzmann
ÖVP	Josef Rössler
ÖVP	Josef Nebel
ÖVP	Walter Klement
ÖVP	Ing. Michael Böcksteiner
ÖVP	Thomas Lenhard
ÖVP	Thomas Holler
ÖVP	Matthias Stoisser
ÖVP	Evelyn Schnabel
FPÖ	Josef Sgarz

Am Sonntag, den 21. März, wurde in Lang der Gemeinderat neu gewählt.

In der Gemeinde Lang haben 796 von 1.023 Wahlberechtigten (77,81 %) ihre Stimme abgegeben. Hier das Ergebnis:

	ÖVP		SPÖ		FPÖ	
GR Wahl	2010	2005	2010	2005	2010	2005
I - Lang	410	357	140	188	45	40
II - Dexenberg	121	102	50	72	14	11
Summe	531	459	190	260	59	51
Prozente	68,08 %	59,61 %	24,36 %	33,77 %	7,56 %	6,62 %
Zuwachs/Verlust in %	+ 8,47 %		- 9,41 %		+ 0,94 %	
Mandate	11 (+2)		3 (-2)		1 (0)	



FRÜHJAHRSPUTZ 2010 IN LANG

Mit 51 Teilnehmern aus der Bevölkerung von Lang, Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, der Berg- und Naturwacht und der Jagdgesellschaften wurde auch heuer wieder das Straßennetz der Gemeinde Lang

gesäubert. Besonderes Augenmerk wurde diesmal auf das Wegenetz in den Schotterabbaugeländen gelegt. Leider wurde auch festgestellt, dass die Unart des «Litterings» um sich greift. Insgesamt wurde die Re-

kordmenge von 900 Kilogramm Müll gesammelt. Begonnen von Autoreifen, KFZ-Ersatzteile bis hin zu Aludosen und Getränkeflaschen war leider jeglicher Unrat vertreten.



STATISTIK AUSTRIA



Bevölkerungstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich: Ankündigung der SILC-Erhebung

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Lang sind dabei!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für

SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen:

Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01 711 28 Dw 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at

SENIORENURLAUBS- AKTION 2010 DES LANDES STEIERMARK

Das Land Steiermark führt auch heuer wieder eine Altenurlaubsaktion durch, an welcher Frauen und Männer, die heuer mindestens das 60. Lebensjahr vollenden, österreichische oder EU-Staatsbürger sind, den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Lang haben, deren Gesamteinkommen den Richtsatz nicht übersteigt, teilnehmen können.

Der Richtsatz beträgt

€ 936,-

für allein lebende Personen

€ 1.360,-

für Ehepaare u.

Lebensgemeinschaften

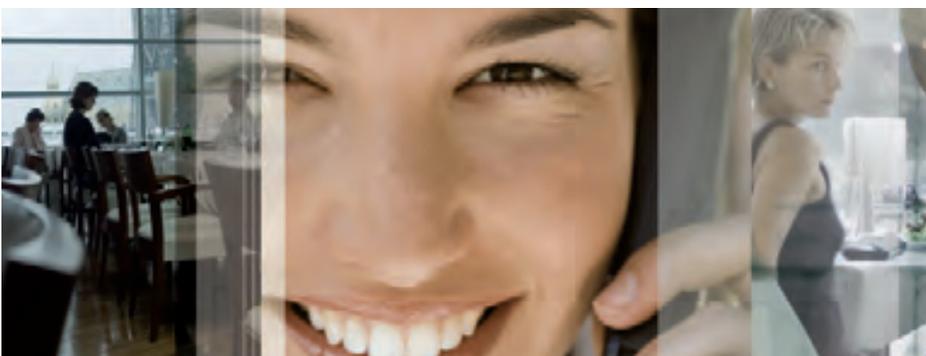
Es gibt eine Zweibettzimmereinteilung, Einbettzimmer können ausschließlich nur dann gewährt werden, wenn es aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist,

ein Zweibettzimmer zu teilen und vor allem nur dann, wenn im Gasthaus Platz vorhanden ist. Personen, die pflegebedürftig sind, aber von einem Angehörigen oder einer anderen pflegenden Person (Nachbarn, Freunde,...) am Urlaubsort betreut werden, können ebenfalls mitfahren. In diesen Fällen können auch Bezieher der Pflegestufen 3 und höchstens 4 an der Urlaubsaktion teilnehmen. Die Pflegeperson bezahlt nur den Selbstkostenpreis. Eine ärztliche Bestätigung bei Pflegegeldbezug ist dem Antrag beizulegen.

Für die Gemeinde Lang sind 3 Plätze beim 4. Turnus vom 29. Juni bis 8. Juli 2010 im Gasthaus „Vorauerhof“ in Voralpe reserviert.

Meldungen bis spätestens

26. Mai 2010 im Gemeindeamt.



Gasthaus
SCHWEINZGER

Lang 12, A-8403 Lebring
Tel. + Fax: +43/(0)3182/24 20
E-Mail: gasthaus@schweinzger.at

(Anzeige)





Ab September 2010 wird die Wiki Kinderbetreuungs GmbH die Betriebsführung vom Kindergarten Lang übernehmen.

Im Kindergarten werden in 2 Gruppen Kinder im Alter von 24 Monaten bis 10 Jahren gemeinsam betreut, also vom Kleinkind bis zum Schulkind. Die „altersgruppenübergreifende Betreuung“ ermöglicht, dass Geschwisterkinder gemeinsam im Kindergarten betreut werden. Wiki hat bereits in vielen Kindergärten eine altersgruppenübergreifende Betreuung und sowohl die Kleinen als auch die Schulkinder profitieren von dieser familienähnlichen Betreuungsform.

Öffnungszeiten ab Sept. 2010:

1. Gruppe: 7.30-17.00 h

(Kinder von 24 Monaten bis 10 Jahren)

2. Gruppe: 7.00-13.00 h

(Kinder von 3-6 Jahren)

Der Kindergarten ist in den Weihnachts- und Osterferien geschlossen. In den Semesterferien und in den Sommerferien (bei Bedarf bis zu 6 Wochen) ist der Kindergarten geöffnet.

FASCHING IM KINDERGARTEN

Mit Kasperl und Krokodil, selbst hergestellten Kostümen und «Discoliedern» haben die Kindergartenkinder heuer die Faschingszeit verbracht. Das hat sichtlich Spaß gemacht!

(Karin Maitz)



KINDERGARTEN - ABSCHIED

Kurz vor den Osterferien fand im Kindergarten Lang eine Ära ihr Ende. Frau Karin Maitz hat ihre Arbeit als langjährige Kindergartenleiterin beendet. Seit der Eröffnung des Kindergartens 1993 hat sie mehr als 200 Kinder aus Lang und Umgebung betreut und auf den Ernst des Lebens, die Schule, vorbereitet.

Im Rahmen einer Feierstunde im Kindergarten wurde Frau Maitz, von den Kindern, den Eltern und der Gemeindevertretung ein großes DANKE ausgesprochen und Abschiedsgeschenke überreicht.



Wir wünschen Ihr alles Gute für die Zukunft!



WINTER IN DER VS LANG

Um den Unterrichtsgegenstand „Bewegung und Sport“ noch abwechslungsreicher für die SchülerInnen zu gestalten, nützten die Lehrerinnen der VS Lang auch in diesem Winter wieder sonnige Wintertage zum Bob fahren, Schneemann bauen... Ein herzliches Dankeschön an «Herrn Holle» alias Herr Josef Müller, der uns bei Schneemangel mit einer «Exportation Schnee» aushalf.

(Karoline Gaber)



NEUE FAHRRAD- HELME FÜR DIE VOLKSSCHULE LANG

Jedes Jahr setzt die Raiffeisenbank Wildon-Lebring besondere Akzente für die Jugend. Auch heuer wurden wieder Radhelme für die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse Volksschule zur Verfügung gestellt.



HS LEBRING-ST. MARGARETHEN – DIE ZUKUNFT HAT BEGONNEN

Die HS Lebring-St.Margarethen wurde mit einer neuen EDV Anlage ausgestattet, die alle Stückerl spielt. Alle Klassen bekamen neue Computer und Beamer. Dazu wurden die Arbeitsplätze im Computerraum Nord von 10 auf 16 aufgestockt und der Computerraum Süd neu eingerichtet. Zusätzlich kommen noch 2 neue PCs für die Verwaltung.

Kabelloser Internetzugang (W-LAN) wurde für alle Klassen installiert. Eine neue Verkabelung und ein neuer Server sorgen dafür, dass die Schule auf Jahre hinaus gut abgesichert ist. Die gesamte Anlage wurde so vorbereitet, dass die Klassen nach und nach, ohne viel Aufwand, mit interaktiven

Tafeln ausgestattet werden können, wodurch das Internet für einen anschaulichen, aktiven Unterricht auch an der Tafel genutzt werden kann. Damit macht die HS Lebring-St.Margarethen einen weiten Schritt in die Zukunft eines topmodernen Unterrichts. Die Gesamtkosten für die Neuausstattung betragen € 75.000.-. Dafür gebührt der Schulerhaltergemeinde Lebring-St.Margarethen und den Sprengelgemeinden Lang und Hengsberg ein ganz großer Dank. Die Verantwortungsträger haben mit dieser Investition bewiesen, dass für die Kinder und Jugendlichen in unseren Gemeinden nichts zu teuer ist und dass sie einen hohen Stellenwert genießen.

Aufnahme von Ferialpraktikanten(innen) für das Gemeindeamt:

Die Gemeinde Lang nimmt in den Ferienmonaten Juli bis September auch heuer wieder *Ferialpraktikanten(innen)* auf. Der Hauptaufgabenbereich umfasst die Anlage der bisher auf Kartei geführten Staatsbürgerschaftsevidenz in das neue EDV-Programm.

Voraussetzung: Mindestalter 16 Jahre, gute Auffassungsgabe und genaues Arbeiten, gute EDV- und Maschinschreibkenntnisse.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Geburtsurkunde und das letzte Zeugnis (in Kopie) sind bis 17. Mai per Post oder E-Mail an das Gemeindeamt Lang zu richten.



(Anzeige)

Gasthaus Draxler

**Dexenberg 42
A-8403 Lebring
Tel. 03182 / 25 40**

**Dienstag ab 16 Uhr geschlossen,
Mittwoch Ruhetag!**

HS LEBRING- ST.MARGARETHEN IM DIALOG MIT DER MINISTERIN



«Netzwerke im Dialog mit der Ministerin», so lautet eine österreichweite Aktion von Unterrichtsministerin Claudia Schmied, die im Neuen Jahr angelaufen ist. Die Steiermark war ihre 2. Station.

Zu diesem Dialog, indem es ihr vor allem darum geht, innovative Schulprojekte und Unterrichtsmodelle kennen zu lernen, waren Absolventen der Leadership Academy, Direktoren der Neuen Mittelschule und der Innovativen Schulen im Verbund sowie Vertreter der Pädagogischen Hochschulen ins Bildungshaus Schloss Seggau bei Leibnitz eingeladen.

Neben dem Dialog gab es auch einen Markt der innovativen Praxis, auf dem einige Schulen die Möglichkeit hatten, ihr Unterrichtsmodell bzw. ihre Schulprojekte vorzustellen. Als einzige Südsteirische Schule durfte die HS Lebring-St.Margarethen auf diesem Markt ausstellen.

Neben der Frau Bundesministerin Claudia Schmied, Landesschulratspräsident Wolfgang Erlitz oder dem Rektor der Pädagogischen Hochschule, Heribert Harb, zeigten viele der 140 Seminarteilnehmer/innen großes Interesse an der praktischen Umsetzung der Differenzierung und Individualisierung im Unterricht am Beispiel der HS Lebring-St.Margarethen.

In der HS Lebring-St. Margarethen wurde damit ein zukunftsorientiertes Unterrichtsmodell entwickelt, dass zur verpflichtenden Pädagogik für die Neue Mittelschule Steiermark geworden ist.

(Johann Kießner-Haiden)

COMENIUS MEETING IN FLORENCE



Im Zuge eines von der EU geförderten Comenius Projektes hatten 8 Schüler und Schülerinnen der Hauptschule Lebring St. Margarethen, darunter Kerstin Stani und Lukas Nebel aus der Gemeinde Lang, die Möglichkeit vom 20. bis 26. März die Stadt Florenz zu besuchen. Begleitet wurden wir von der engagierten Organisatorin Roswitha Nebel sowie den anderen Lehrern Frau Aubauer, Frau Friedmann und Herrn Strohmeier.

In Florenz wurden die Teilnehmer der Reise herzlich von Gastfamilien aufgenommen. Mit den Schülern der anderen Projektschulen aus Split, Wales und Florenz kommuni-

zierten wir auf Englisch und auch Führungen wie die Besichtigung des Leonardo da Vinci Museums wurden auf Englisch abgehalten.

Die Gruppe aus der Hauptschule Lebring-St. Margarethen hatte nicht nur die Gelegenheit am italienischen Schulalltag teilzunehmen, sondern lernte auch die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten kennen. Nach einem aufregenden aber auch anstrengenden Aufenthalt in Florenz traten wir am Donnerstag mit dem Nachtzug die Heimreise an. Es war eine interessante und erlebnisreiche Woche, für die wir uns bei den Organisatoren herzlich bedanken!

(Lukas Nebel)

KENNENLERTAGE IN DER HS LEBRING



Am Donnerstag, den 4.2.2010, veranstaltete die HS Lebring wieder einen Schnuppertag für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der VS Lang und deren Eltern.

Die Volksschüler hatten unter Aufsicht ihrer Klassenlehrerin VOL Friederike Ornik 4 Stunden lang Zeit, sich ein ausführliches Bild von den Angeboten der HS Lebring zu machen, in dem sie in den 1. Klassen am Unterricht teilnahmen. Auch viele Eltern kamen und informierten sich über die Schule. In der Pause gab es für Eltern, Leh-

rer und Schüler eine gesunde Jause.



WANTED - LEHRSTELLE GESUCHT!

Impulstag an der Polytechnischen Schule Wildon

Schon seit langer Zeit sind praxisorientierte Inhalte ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts an der PTS Wildon, da diese Form der Ausbildung den SchülerInnen hilft, sich auf ihr späteres Berufsleben vorzubereiten und sie dadurch entscheidende Schlüsselkompetenzen und Vorteile für die Jobsuche erlangen.

Im Rahmen dieses Schwerpunktes ist es der Schulleitung in diesem Jahr auch gelungen ein neues Projekt ins Leben zu rufen, bei dem die SchülerInnen völlig neue Einblicke und Erfahrung zum Thema Lehrstellensuche gewinnen können. In Kooperation mit der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft und auf Initiative von Berufsfindungs-Begleiterin Silvia Pühringer wurde an der PTS Wildon eine völlig neue Form von Vorstellungs- und Bewerbungstraining verwirklicht. Unter dem Motto «Wanted - Lehrstelle gesucht!» konnten alle Beteiligten ihre Kompetenzen in den Bereichen «Kommunikation und Körper-

sprache», «Telefontraining» und «Vorstellungsgesprächstraining» kennen lernen und erweitern – Kompetenzen, die im zukünftigen Berufsleben von großer Bedeutung sein werden.

Unterstützt von den Berufs-Findungs-Begleiterinnen Mag. Romana Knorre (Voitsberg) und Mag. Waltraud Stoiser (Deutschlandsberg) gelang es Silvia Pühringer in Form von Workshops den Jugendlichen wesentliche Inhalte und Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung nahe zu bringen.

Nach diesen Übungssequenzen fand der Workshop in Form einer Realbegegnung mit der Berufswelt einen würdigen Abschluss. Herr Mag. Roland Meixner – Leiter der Abteilung «Recht / Personal / Organisation» der Fa. Assmann Ladenbau GmbH konnte als kompetenter Referent gewonnen werden und brachte den SchülerInnen in seinem Vortrag einerseits die vielfältigen Möglichkeiten und Chancen der dualen Berufsausbildung, andererseits auch die Wünsche und Anforderungen der Betriebe an die Jugend nahe.



Telefontraining – Kevin Prinner und Mag. Waltraud Stoiser in einer Übungssequenz



Teamwork erforderlich! v.l.n.r.: Patrick Mayer, Richard Schneider, Nico Mauer, Stefan Schwabl und Michaela Konrad.

POLY-SCHÜLER ZEIGEN GROSSARTIGE LEISTUNGEN BEIM SCHAUKOCHEN!

Seit Jahren besitzt Praxisnähe an der Polytechnischen Schule Wildon oberste Priorität bei der Gestaltung des Fachbereichsunterrichts.

So auch im Gegenstand „Ernährung, Küchenführung und Service“, wo der Unterricht durch die Gestaltung diverser Projekte ergänzt wird.

Ganz im Sinne dieses Schulleitbildes konnte kürzlich auf Initiative von Fachbereichsleiterin Sabina Pirker ein Schaukochen ins Leben gerufen werden.

Unter fachkundiger Anleitung des versierten Küchenchefs Ewald Theußl zauberten die SchülerInnen des Fachbereichs „Dienstleistung – Tourismus“ ein dreigängiges Menü für die zahlreich erschie-

nenen Gäste auf den Tisch, wobei jeder Besucher den jungen Köchen und Köchinnen während der Zubereitung der Speisen über die Schultern schauen konnte.

Wie sehr die Arbeit der SchülerInnen in Küche und Service die Anwesenden beeindruckte, konnte zahlreichen Gesprächen während des gemeinsamen Essens entnommen werden und auch für die SchülerInnen stellte dieses „Koch-Event“ eine willkommene Abwechslung im Schulalltag dar. Somit ist eine Fortführung des begonnenen praxisnahen Weges von allen Seiten gewünscht und ähnliche Projekte werden in Zukunft sicher von den SchülerInnen des Fachbereichs „Dienstleistung – Tourismus“ durchgeführt werden.



Veronika Schantl und Michael Zoric konzentriert bei der Arbeit.



Der Küchenchef und seine aufmerksamen Mitarbeiter. v.l.n.r.: Valentina Siegl, Michael Zoric, Küchenchef Ewald Theußl, Michaela Konrad und Stefanie Suppan.

KULTURPARK HENGIST AKTUELL



Die Gemeinde Lang, die seit 1. Jänner 2010 **Vollmitglied des Kulturpark Hengist** ist, hat im Hinblick auf Archäologie, Geschichte und Kultur ein reiches „Kapital“ in den Kulturpark einzubringen.

Stammen doch die ersten Siedlungsspuren in Dexenberg (Bereich Tischlerhöhe) schon aus der Zeit um 4000 v. Chr. und führte in der Römerzeit eine gut ausgebaute Straße von Lang aus weiter durchs Laßnitztal, an der römerzeitliche Gutshöfe und Hügelgräber nachweisbar sind. Der sagenumwobene „Teufelsgraben“ aus dem frühen Mittelalter bildet bis heute die Südgrenze der Gemeinde. Im *Lunka* des Hochmittelalters stand am Lehenberg eine Burg, und 1219 wird die Pfarrkirche zum hl. Matthäus erstmals urkundlich erwähnt. Den vormaligen Mahlerhof bauten die Freiherren von Eibiswald Mitte des 17. Jahrhunderts zum Schloss Eybesfeld aus. Bis zur Bauernbefreiung nach 1848 war das Zisterzienserstift Rein der größte Grundherr im Gemeindegebiet, und mehrere historisch und volkskundlich interessante Bauernhöfe sind im Hügelgebiet von Langaberg, Schirka und Dexenberg bis heute erhalten geblieben. 1968 wurden die bis dahin selbstständigen Gemeinden Lang und Schirka zusammengelegt.

Hat der Kulturpark schon im Vorjahr die Landjugend Lang bei der Gestaltung des **Kulturwanderweges** unterstützt, so be geht er seinen „Einstand“ in Lang heuer mit einer Ausstellung unter dem Titel **„Kriege – Krisen – Aufbauzeiten“**. Darin sollen die Geschichte der Jahrzehnte zwischen 1914 und 1955 im Spiegel der Hengist-Gemeinden anschaulich dargestellt und u. a. die Soldaten- bzw. Reichsarbeitsdienstlager in den beiden Weltkriegen sowie die politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen in der Ersten Republik, im Ständestaat und im NS-Regime sowie der Start in die Zweite Republik dokumentiert werden.

Hat der Kulturpark schon im Vorjahr die Landjugend Lang bei der Gestaltung des **Kulturwanderweges** unterstützt, so be geht er seinen „Einstand“ in Lang heuer mit einer Ausstellung unter dem Titel **„Kriege – Krisen – Aufbauzeiten“**. Darin sollen die Geschichte der Jahrzehnte zwischen 1914 und 1955 im Spiegel der Hengist-Gemeinden anschaulich dargestellt und u. a. die Soldaten- bzw. Reichsarbeitsdienstlager in den beiden Weltkriegen sowie die politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen in der Ersten Republik, im Ständestaat und im NS-Regime sowie der Start in die Zweite Republik dokumentiert werden.

Für diese Ausstellung bitten wir herzlich um die Mitarbeit der Bevölkerung von Lang und

Umgebung! Vielleicht haben Sie bei sich zu Hause noch Fotos, Dokumente und Gegenstände, die das Thema der Ausstellung illustrieren können. Oder aber Sie möchten als Zeitzeugin/Zeitzeuge Erinnerungen beisteuern. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an den Kulturpark Hengist unter Tel. 0676/5300575; wir stellen dann den Kontakt zu den wissenschaftlichen Bearbeitern der Ausstellung her.



Auch heuer findet wieder eine Frühlingwanderung in Lang statt!

Das ganze Jahr über gibt es im Rahmen des *Hengist-Programmes* einige Lang-spezifische Veranstaltungen. Bereits am Samstag, dem 8. Mai, findet eine geologisch-botanische Wanderung statt; Treffpunkt: 13 Uhr beim Gemeindeamt. Am Mittwoch, dem 9. Juni, gibt es im Gasthaus Schweinzger um 19 Uhr den Vortrag „Heimische Orchideen“. Eine Vollmondwanderung auf den Dexenberg findet am Freitag, dem 25. Juni, statt. Der Treffpunkt ist um 21 Uhr beim Gemeindeamt. Am Samstag, dem 7. August, können Sie unter Anleitung bei den Rössler-Teichen Goldflitter aus dem Murschotter waschen. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Gasthof Zieglerwirt.

Näheres zu den Veranstaltungen finden Sie

in unserem *Hengist-Veranstaltungsfolder* inkl. Wanderwegkarte, der Ende März an jeden Haushalt zugestellt wurde. Falls Sie keinen Folder erhalten haben, können Sie ihn kostenlos im Gemeindeamt abholen oder im Büro des Kulturpark Hengist unter 0676/5300575 oder info@hengist.at anfordern.

KLEINREGION HENGIST

Feierliche Gründungsversammlung der Kleinregion Hengist am 9. Dezember 2009 im Schloss Wildon

Die Konstituierende Sitzung zur Gründung einer weiteren südweststeirischen Kleinregion fand am 9. Dezember 2009 im Schloss Wildon statt. Die 6 Gemeinden Hengsberg, Lang, Lebring-St. Margarethen, Stocking, Weitendorf und Wildon haben sich unter der hier schon sehr bekannten Namensgebung „Hengist“ zur Kleinregion zusammengeschlossen. Dieser Verbandsgründung geht eine bereits bewährte Zusammenarbeit im Kulturpark Hengist voraus.

Nach einer herzlichen Begrüßung seitens Bürgermeister Ing. Gerhard Sommer übernahm MMag. Dr. Hans-Jörg Hörmann von der FA7A des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung den Vorsitz der Veranstaltung. Impulsreferate von DI Georg Kanhäuser von der Abteilung 16 des Amtes der Stmk. Landesregierung und Ing. Daniela List von ecoversum erläuterten den Nutzen von Kleinregionen und im Besonderen die

Fachberatungsstelle

(Anzeige)



CHANNOÏNE
Cosmetics

nobusan
Ernährungsberatung

Renate Kraschitz
0664 / 244 41 16

Dexenberg 40a
8403 Lang
Tel. 03182 / 3416
Fax. 03182 / 49 466

www.channoine-partner.com/renate.kraschitz

Stärkfelder der Kleinregion Hengist. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gremiums – wohlgerne die beachtliche Teilnehmerzahl von 75% der wahlberechtigten GemeinderätInnen (70 von 94) – wurden die Wahl der zukünftigen Organe des Gemeindeverbandes abgehalten. Mit großer Mehrheit wurde zum Obmann des Verbandes Herr Johann Mayer, Bürgermeister der Gemeinde Hengstberg gewählt. Zum Obmannstellvertreter wurde Herr Ing. Gerhard Sommer, Bürgermeister der Marktgemeinde Wildon ernannt; die Funktion des Kassiers wird Herr Johann Weinzerl, Bürgermeister der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen ausüben. Die Wahl von 6 Mitgliedern in den Prüfungsausschuss erfolgte einstimmig.

Der Abgeordnete zum Landtag und Obmann der Region Südweststeiermark Herr Manfred Kainz gratulierte herzlich und betonte, dass die Kleinregion Hengist zu den zukunftsfähigsten Kleinregionen der Steiermark zählt.

Der neue Verbandsobmann der Kleinregion Hengist Bgm. Johann Mayer hob hervor, dass die neue Kleinregion bei der Erarbeitung des Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes auf die bisher bewährte Zusammenarbeit aufbauen kann.

Nach der Gründung wurde die Kleinregion bei steirischen Spezialitäten und steirischer Musik gebührend gefeiert und zum intensiven kleinregionalen Informationsaustausch genutzt.



v.l.n.r.; Reihe vorne: Obmann-Stv. Bgm. Ing. Gerhard Sommer, Obmann Bgm. Johann Mayer, Kassier Bgm. Johann Weinzerl, LAbg. Manfred Kainz, MMag. Dr. Hans Jörg Hörmann (FA 7A des Amtes der Stmk. Landesregierung)
Reihe hinten: Ing. Daniela List (Prozessbegleiterin), Bgm. Johann Meier, Bgm. Franz Plasser, Bgm. Franz Egger

SERIE:
„Unser Kultur-
wanderweg“

Dexenberg

Die urkundlichen **Erstnennungen** des Dorfes Dexenberg als *Tachsimperg*, *Thesinperg* oder *Dachsenperg* setzen mit dem Jahre 1295 ein, als Ulrich der Schenk von Rabenstein dem Kloster Admont hier vier Huben schenkte.

Besiedelt war die Gegend jedoch schon im späten 5. Jahrtausend v. Chr. Aus dieser Zeit stammt der **älteste bekannte Siedlungsbereich** der Gemeinde auf der Tischlerhöhe. Fundstücke aus Zeiten der spätbronzezeitlichen Urnenfelderkultur im 9. Jahrhundert v. Chr., als die Toten verbrannt und in Urnen beigesetzt wurden, lassen vermuten, dass auch damals im Gebiet von Dexenberg eine Siedlung bestanden hat.



Sie befinden sich hier



Ein Teil von Oberösterreich auf der Reichkarte von Franzosenische Karte, 1875. S. 14

Besonders dicht war das Gemeindegebiet in der **Römerzeit** vom 1. bis 4. Jahrhundert besiedelt. Aus dieser Zeit stammen die Hügelgräber aus Schirka. Unser Gebiet unterstand damals dem Municipium Flavia Solva nahe Leibnitz (Provinz Noricum). Zu Zeiten der Kärntnermark, als die Mur die Reichsgrenze war, stand im 10./11. Jahrhundert am nahen **Lechenberg** eine Wehranlage. Die heutige Ortschaft Dexenberg entstand vermutlich aus dem dazugehörigen Meierhof.

1580 hob die Herrschaft Oberwildon in Dexenberg das **Richter- und Marchfutterrecht** ein, eine Abgabe für den Landrichter sowie für die Pferde des Landesfürsten. Durch die Lage an einer wichtigen Verkehrsverbindung litt Dexenberg oft unter **Feindeinfällen**. So zog hier 1532 unter anderem das türkische Hauptheer (ca. 120.000 Mann) vorbei. Auch während der Franzosenkriege wurde unsere Gegend 1809 geplündert.

Mit den Gemeindegesetzen von 1849 und 1862 ging die politische Macht von den Grundherrschaften auf die **Gemeinde** über. Aus den Katastralgemeinden Maxlon und Schirka entstand die Ortsgemeinde Schirka. Im Jahre 1968 wurden Dexenberg und Schirka mit der Gemeinde Lang zusammengelegt, Maxlon gehört seitdem zur Gemeinde Tillmitsch.

Im Jahr 1846 erbauten – laut Aussage älterer Dorfbewohner – zehn Grundbesitzer die heutige **Dorfkapelle**, doch liegen darüber keine schriftlichen Aufzeichnungen vor. Die Kapellenglocken mussten in den beiden Weltkriegen für Rüstungszwecke abgeliefert werden und wurden 1931 bzw. 1950 durch neue ersetzt.

Zahlreiche Anschaffungen und Renovierungen für die Kapelle seit 1955 fanden mit der Restaurierung des Volksaltars 2005 ihren vorläufigen Abschluss. Die Kapelle ist Eigentum der Agrargemeinschaft, die Pfarre Lang hat jedoch eine Messerlaubnis inne.



LANDJUGEND LANG-LEBRING

In den vergangenen Wochen machten wir unserem Ballthema „40 Jahre Supertalent“ wirklich alle Ehre, denn wir feierten Erfolge am laufenden Band.



Wie jedes Jahr hatten wir im Jänner wieder viel zu tun, um alles für unseren Ball vorzubereiten. So investierten wir zahlreiche Stunden mit Tanzproben, basteln und anderen Vorbereitungen, um unser 40-jähriges Bestehen gebürtig zu feiern. Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung ins Gasthaus Edler, tanzten fröhlich zu den Alpen-casnovas und genossen kühle Drinks in unserer Kellerbar.

Natürlich wurde im Jänner nicht nur gearbeitet, wir waren zwischendurch auch sportlich. So versuchten wir uns im Eisstockschießen. Es fand sich sogar eine Mannschaft für das Bezirksturnier, wo wir als völlige Anfänger den 5. Platz erreichten! Aufgrund des hervorragenden Schnees machten wir einmal den Dexenberg und einmal Schirka mit unseren Schlitten unsicher. In den Disziplinen Weitsprung und Schnellfahren suchten wir unsere besten Schlittensfahrer.



Beim Bezirkslandjugendball entschieden wir heuer den Wettbewerb um die größte anwesende Ortsgruppe eindeutig für uns. 32 Mitglieder der LLL verwiesen die Ortsgruppe Kitzeck, mit 16 Ballgästen, auf den 2. Platz.

Zu einen ganz besonderen Tag wurde für uns der 7. Februar. Am Vormittag besuchten wir den Tag der Landjugend im Schwarzl Freizeit Zentrum, wo wir für unseren Kulturwanderweg mit dem silbernen steirischen Panther ausgezeichnet wurden. Viel Zeit zum Feiern hatten wir dort nicht, denn nach dem Festakt eilten wir sofort nach Lang, um beim Faschingsumzug teilzunehmen. Zur Krönung des Tages erreichten wir auch dort einen Stockerlplatz!



Auch beim Bezirkshallenfußballturnier in der Staudingerhalle in Leibnitz waren wir dabei. Unsere Burschen erreichten dort den 6. Platz. Das Highlight des letzten Monats

war bestimmt das Palmbinden. Wie im letzten Jahr, banden wir wieder bei unseren Obmann Thomas Braunegger in Schirka, um danach unser 10,10 Meter langes Meisterwerk zur Palmweihe nach Lang zu tragen.



Zum Schluss noch unsere beiden größten Erfolge:

Wir haben in den vergangenen Wochen die wohl größte Auszeichnung für einen Verein erhalten. Zahlreiche begeisterte Neumitglieder führten dazu, dass wir schon über 60 Landjugendmitglieder haben. Wir konnten allein in diesem Jahr schon 10 Neumitglieder begrüßen, darunter auch 7 Lebringer. Und auch an der Landeslandjugend ist das scheinbar nicht spurlos vorbei gegangen, denn wir bekamen die Ehre, dass wir das heurige Landesplügen, am 13. und 14.8.2010, in Lang austragen dürfen.

(Petra Braunegger)

(Anzeige)



CHANNOINE
Cosmetics und
NOBUSAN Vitalstoffversorgung
Tag Entsäuern &
Gewichtsreduktion

Die Gesichtspflege für jeden Tag. Die seidenweichen Texturen erleben Sie als einzigartigen Anwendungsgenuss.

Das passende Makeup für jeden Tag. Viele Tipps und Tricks.

Wollen Sie es WISSEN?

Ich bin für Sie unter der **Tel.0664/4534711** erreichbar.

Elfriede Bäck, Dexenberg 9a, 8403 Lang

elfriede.baeck@channoine-partner.com

MUSIKVEREIN - LANG



In den letzten Wochen und Monaten hat sich im Musikverein Lang wieder einiges ereignet. Hier ein kurzer Überblick:

Instrumenten und Trachten sowie zur Jungmusikerausbildung.

Musikalische Neujahrsgrüße



Besuch von den Neujahrgeigern des MV Lang

Einer jahrzehntelangen Tradition folgend zogen die Neujahrgeiger des Musikvereins auch rund um den letzten Jahreswechsel von Haus zu Haus, um ihre musikalischen Neujahrswünsche zu überbringen. Wir danken für die freundliche Aufnahme und die großzügige finanzielle Unterstützung, die zur Gänze in die Vereinskassa fließt. Mit Ihren Spenden leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt und Ankauf von

Musiker auf der Piste

Mitte Jänner tauschten zahlreiche Langer Musiker ihre Instrumente gegen Ski und Snowboard und starteten beim Bezirksschirennen des Blasmusikverbandes Leibnitz auf der Weinebene. Dank toller Einzelleistungen mit mehreren Siegen und Podestplätzen konnten wir in der Vereinswertung sensationell den ersten Platz belegen. Besondere Gratulation gilt Dominik Krampfl für die Tagesbestzeit bei den Snowboard-Herren. Nach der Rückfahrt von der Weinebene ließen wir den erfolgreichsten Tag in der Sport-Geschichte des MV Lang bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.



Die siegreiche Mannschaft des MV Lang

Maskierte Musiker

Wie schon bei den ersten beiden Faschingsumzügen der FF Lang wirkte der Musikverein Lang auch heuer wieder aktiv am närrischen Spektakel mit. Individuell maskiert, aber doch gemeinsam marschierend, sorgten wir mit lustigen Liedern für



tolle Stimmung. Bei Melodien wie „Die Hände zum Himmel“ schunkelte und sang so mancher Zuschauer begeistert mit.

Die Faschings-Combo des MV Lang

Vorschau Muttertagskonzert

Am Samstag, dem 1. Mai, lädt der MV Lang um 19.30 Uhr zum traditionellen Muttertagskonzert in den Turnsaal der Gemeinde Lang. Wir bemühen uns, ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Das Programmheft sowie die Wunschübersicht werden wir Ihnen in den nächsten Tagen persönlich vorbeibringen. Wir bitten Sie schon jetzt um freundliche Aufnahme und freuen uns, Sie am 1. Mai als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

(Robert Lenhard)

(Anzeige)

ELEKTROTECHNIK GERALD RUPRECHT

INSTALLATION • VERKAUF • STEUERUNGEN
SERVICE • REPARATUREN • AUTOMATION

LEHRSTELLE FREI

Miele **DENON**
SIEMENS **Magnet**
LIEBHERR **FOCAL**
BOSCH **BLAUPUNKT**
BRAUN **Panasonic**
THOMSON

Gerald Ruprecht

8403 Lang, Langaberg 38a
Mobil 0664/511 4775
Telefon 03182/55 0720
Telefax 03182/55 0724
elektrotechnik-ruprecht@aon.at

FISCHERRUNDE LANG

Das erste „Monatsfischen“ findet am Sonntag, den 2. Mai 2010 um 10.00 Uhr beim Jaukteich in Grötsch bei jeder Witterung statt.



FEUERWEHRJUGEND

Ein starkes Stück Freizeit!

Die Inhalte die den jungen Feuerwehrmännern in ihrer Ausbildungszeit weitergegeben werden, sind umfassender denn je. Die Feuerwehrjugend von heute ist die Feuerwehr von morgen. Diesem Motto folgend werden schon die Jüngsten mit dem Kapitel „Feuerwehr“ vertraut gemacht. Die Aufnahme in die Feuerwehrjugend ist ab dem 10. Lebensjahr möglich. Die Jugendlichen lernen den richtigen Umgang mit Feuerlöschern und sonstigen Löschgeräten, sowie den Feuerwehrfunk und die wichtigsten Geräte auf eine spannende und praktische Weise kennen. Das erworbene Wissen und das taktische Geschick können bei den Wissenstests und Leistungsbewerben bewiesen und mit Abzeichen ausgezeichnet werden. Neben dem ernsthaften Arbeiten darf der Spaß auch nicht zu kurz kommen. Daher werden gesellschaftliche Veranstaltungen wie Jugendkegeln oder Zeltlager mit vielen spannenden Aktivitäten veranstaltet. Die Jugendbetreuer bereiten die Feuerwehrjugend auf den „aktiven“ Dienst in der Feuerwehr vor. Das bedeutet, dass sie nach ihrer Angelobung bei den Einsätzen mitfahren dürfen.

Sollte die Feuerwehrjugend dein Interesse wecken so kannst du dich jederzeit bei

**HBI Josef Gigerl (0650-5521253)
oder OBI Ernst Wanisch
(0664-9656483) melden.**

(Daniel Roßmann)



FREIWILLIGE FEUERWEHR LANG

Wehrversammlung 2010



Bei der diesjährigen Wehrversammlung beim Gasthaus Zieglerwirt konnten wir mit Stolz eine Stundenbilanz von über 6600 freiwilligen und unentgeltlichen Stunden präsentieren. Weiters konnten wir uns über die Neuaufnahme von Maria Suppan und die Angelobung von Josef Stani und Eugen Zizek freuen. Für seine langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr wurde Herr Richard Duras zum Ehren-Hauptfeuerwehrmann ernannt.



LKW-Bergung in Göttling



Bei der Wehrversammlung konnten wir 19 Einsätze verzeichnen von welchen sich die LKW-Bergung in Göttling am 12.12.2009 am schwierigsten gestaltete. Ein Kraftwagenzug mit Anhänger rutschte auf der kur-

venreichen und steilen Strecke in Richtung Buschenschank Flurlweber vom Bankett in den Straßengraben. Zusätzlich zu der aufwendigen Bergung, erschwerte der leere Treibstofftank die Situation. Erst durch die Unterstützung von Franz Haas mittels Traktor und Seilwinde konnten wir den LKW aus dem Straßengraben bergen.

Erste Hilfe Kurs für Gemeindebürger

Für BürgerInnen der Gemeinde Lang wird im November 2010 ein 16-stündiger Erste Hilfe Kurs angeboten. 20,- EUR wurden als Unkostenbeitrag festgelegt, davon ist die



Hälfte (10,- EUR) schon bei der Anmeldung zu bezahlen. Der Kurs findet erst ab einer Mindestteilnehmeranzahl von 15 Personen statt. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Anmeldungen bei Herrn Hannes Wanisch unter 0664-402 43 09.

„Haselnussstangl-Fischen“

Unsere Feuerwehrsenioren führen auch heuer wieder für die Bevölkerung von Lang das traditionelle „Haselnussstanglfischen“ beim Irgang-Teich in Jöb durch. Die Platzkartenausgabe findet am 29. Mai ab 9 Uhr beim Teich statt.





ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND

ORTSVERBAND LANG

Obmann: Hermann Baldauf, 8403 LANG Nr.18,
Tel.Nr.: 03182 / 2609

Werte GemeindegängerInnen!

Unserem Ortsverband steht ein ereignisreiches Jahr bevor:

Am Samstag, dem 24. Juli, und am Sonntag, dem 25. Juli, findet in LANG ein BEZIRKSTREFFEN verbunden mit der 120 JAHRFEIER unseres Ortsverbandes statt. Dazu darf ich alle GemeindegängerInnen schon jetzt herzlich einladen! Am Samstagabend planen wir eine Feier vor dem renovierten Kriegerdenkmal. Danach laden wir zu einem Dämmerstopp. Am Sonntag wird dann, wie schon gesagt, das Bezirkstreffen stattfinden.

Das Kriegerdenkmal wird – sobald es das Wetter erlaubt – gründlich renoviert werden: Ich bedanke mich nochmals bei der Gemeindebevölkerung für die Großzügigkeit, mit der sie unser Projekt durch Spenden unterstützt hat!

Ansonsten wird unser Ortsverband auch heuer wieder der Tradition gemäß bei den örtlichen und kirchlichen Veranstaltungen in Erscheinung treten.

Ihr Hermann BALDAUF, Obmann ÖKB / Ortsverband LANG.



SENIORENRUNDE LANG



Am 12. Dezember 2009 veranstalteten wir unseren Jahresabschluss und Weihnachtsfeier im Gasthaus Schweinzger in Lang.

Wir sammelten und verpackten Weihnachtsbäckereien für unsere Mitglieder. Musikalisch wurde die Feier von der Familienmusik Neubauer umrahmt. Lisl Wittmar las eine Weihnachtsgeschichte vor. Zoe

Braunegger, Hanna Schweinzger, Julia Zettel erfreuten uns mit einem Gedicht. Anschließend genossen wir ein gutes Weihnachtsessen, welches vom Verein bezahlt wurde. Zum Jahresabschluss möchten wir folgendes berichten: Unser Verein umfasst derzeit 130 Mitglieder. Gerti Braunegger, unsere Kassiererin, gab uns Aufschluss über die finanziellen Dinge und wir haben festgestellt, dass sie gut gewirtschaftet hat. Unsere erste Ausfahrt im neuen Jahr führte uns nach Weiz zum Schafbauernhof Neu-

hold in Naas. Es gab viel zu sehen – vom Schaf und den neugeborenen Lämmern im Stall und über die Wollverarbeitung. Einige Schafbauern aus dieser Region haben sich zusammengeschlossen und so konnten wir eine schöne Verkaufsausstellung bewundern. Viele deckten sich nach der Verkostung mit Schafkäse und Joghurt ein. Den Abschluss verbrachten wir beim Buschenschank Wurzinger in Lebring.

(Ingrid Hochstrasser)





GESUNDES LANG

Liebe Langerinnen! Liebe Langer!

Mit den nun steigenden Frühlingstemperaturen werden auch die Zecken wieder aktiv. Über den Speichel der Zecke können bei einem Zeckenstich verschiedene Krankheiten übertragen werden. Die gefährlichste davon ist die FSME (Früh-Sommer-Meningo-Enzephalitis), eine Form der Gehirnhautentzündung. Unsere Gemeinde liegt in einem Hochrisikogebiet für diese Erkrankung. Den einzigen Schutz bietet die vorbeugende FSME-Impfung. Vor Einführung der Impfung sind in Österreich jährlich 600-800 Menschen an FSME erkrankt. Durch eine konsequente Durchimpfung der Bevölkerung konnte die Zahl auf 50-90 im Jahr reduziert werden. Ein ausreichender FSME-Impfschutz wird in unseren Breiten dringend empfohlen. Eine Auffrischung ist alle 5 Jahre nötig (bei über 60jährigen alle 3 Jahre). Die zweite durch Zecken übertragene Krankheit ist die Borreliose. Borrelien sind Mikroorganismen, die meist gut auf eine Antibiotikabehandlung ansprechen (bei der FSME gibt es keine ursächliche Behandlung). Erstes Zeichen einer Borreliose ist eine sich ringförmig um die Einstichstelle ausbreitende Rötung, die etwa zwei Wochen nach dem Zeckenstich auftritt. Erfolgt dann keine ausreichende Behandlung kann es noch Jahre später zu Folgeerkrankungen wie Gelenkentzündungen, Nerven- und Herzerkrankungen kommen. Eine Borreliose kann auch mittels Blutabnahme nachgewiesen werden, wobei erhöhte Borrelienwerte oft jahrelang bestehen bleiben und somit auf eine abgelaufene Infektion hinweisen können. Eine Schwellung und Rötung um die Einstichstelle in den ersten Tagen nach einem Zeckenstich sind Anzeichen einer Wundinfektion der Einstichstelle und muss ebenfalls oft mit Antibiotika behandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Dr. Anton Wankhammer

PFARRGEMEINDERAT

Diesmal wollen wir diese Gelegenheit nutzen um einerseits einige interessante Internetseiten vorzustellen, vorallem für die Jugend, andererseits Texte und Bibelstellen zum Nachlesen und Nachdenken anbieten.

Sehnsucht nach Liebe: Die Zuwendung Jesu gilt allen: Freunden und Feinden, Armen und Reichen, Gesunden und Kranken,... Jesu nimmt die Menschen ernst. In der Begegnung mit ihm erfahren sie jene Anerkennung, Zuneigung, Herausforderung und Würde, die ihnen zustehen. Die Kraft dafür schöpft er aus der Beziehung zu Gott, seinem Vater. In seiner Liebe befreit er andere Menschen dazu, selbst Verantwortung zu übernehmen und so zur Quelle für andere zu werden. *Bibelstellen: Mt 25, 31 ; Lk 10, 25-27; Joh 4, 1-26 1 Kor 12, 3*

Suche nach Sinn: Es gibt in uns eine große Sehnsucht nach einem tragfähigen Sinn, den ich in der Familie, in der Schule, in der Arbeit, im Leben, im Glauben, in der Gemeinschaft der Kirche suche und finden möchte. Ich möchte den Sinn aber auch dann finden können, wenn ich krank bin, wenn ich versage, wenn mir alles sinnlos erscheint, wenn ich mit Verlust und Tod konfrontiert werde. Die Bibel erzählt uns, wie Menschen in schwierigsten Situationen ihres Lebens (als Kranke, als Ausgestossene, als Versager...) die heilsame Begegnung mit Jesus gesucht haben, die ihnen

Mut zu neuem Leben gab. *Bibelstellen: Lk 12, 13-21; Lk 13, 10-17 Joh 10, 1-10;*

Spuren der Hoffnung: Durch sein Leben, Sterben und Auferstehen wird Jesus erkennbar als der Sohn Gottes, auf den sich die Verheißungen des alten Testaments beziehen, als menschengewordener Gott. In Jesus wendet sich Gott uns Menschen zu. Dieses «Ja» Gottes zu uns reicht über den Tod hinaus und lässt uns hoffen, dass nicht der Tod das Letzte ist, sondern ein Leben in Fülle. *Bibelstellen: Lk 24, 13-35; Joh 11, 25; Philipper 3, 7-21; Jesaja 9, 1-6;*

Gott, wir sind eine Gruppe aus verschiedenen Menschen, jeder und jede mit anderen Fähigkeiten. Zeig uns, wie wir unsere Fähigkeiten für uns und andere nutzen können.

Lass uns zusammen sein, dass wir uns gegenseitig helfen. Hilf uns, dass wir uns ergänzen und so immer mehr zueinander und auch zu Dir finden.
Amen.

www.jungekirche.info/katholischejugend
www.diejugend.at
www.kj-leibnitz.at
www.youmagazin.com
www.firmung.at
www.katholische-jugend-steiermark.at
www.graz-seckau.at

(Dr. Josef Knittelfelder)



(Anzeige)

- Piercing
- Fußpflege
- Visagistik
- Nageldesign
- Permanent Make-up

Pretty woman, jetzt im neuen Studio in Lebring, Leibnitzerstraße 14. Ulrike Weiß und ihre Tochter Valentina würden sich freuen, Sie im neuen Studio begrüßen zu dürfen.

INH.: **ULRIKE WEISS**
STUDIO: LEIBNITZERSTRASSE 14, 8403 LEBRING
TEL.: 0664 / 345 79 20
WWW.BEAUTYSTUDIO-PRETTYWOMAN.NET

ÖGV- STANGERSDORF

BH-Neu auch in der Hundeschule Stangersdorf!

Die seit 1. Jänner 2010 verpflichtende Prüfung „BH-NEU“ kann man bzw. Hund auch in der Hundeschule ÖGV-Stangersdorf ablegen! Die Begleithundeprüfung mit *Verhaltenstest* und *Sachkundenachweis* ist für jeden Hundeführer bindend, der weitere Prüfungen ablegen oder an Wettkämpfen teilnehmen möchten. Die Prüfung beginnt mit der Unbefangenhheitsprobe, wobei ein ÖKV-Richter mittels Chiplesegerät kontrolliert, ob der Hund wohl gechipt ist, was seit 1. Jänner 2010 in Österreich das Gesetz vorschreibt. Nach einem Unterordnungsteil, mit Leinenführigkeit, Sitz- und Platz-

übung kommt dann die Prüfung im Verkehr. Der Hund muss sich gegenüber Passanten – mit und ohne Hund, Radfahrern, Inline-Skatern und Autofahrern ruhig und unbefangen verhalten, darf nicht an der Leine zerran und keine Aggressionen zeigen. Auch muss der Hund alleine bleiben, wenn ein anderer Hundeführer vorbeigeht. Den theoretischen Teil, den Sachkundenachweis, muss der Hundeführer auch vorweisen. Das ist ein Vortrag über Hundepsychologie, Ernährung, Verhalten und Ähnliches. Mit dieser Prüfung erwartet uns eine große Aufgabe, Hund und Herrl gut vorzubereiten, damit unsere Hunde eine Bereicherung und keine Gefahr für uns oder andere sind! Am 13. März 2010 fand die Einschreibung zum *Frühjahrskurs* statt. Wir konnten eine große Anzahl von Kursteilnehmern begrüßen und freuen uns sehr, dass so viele Menschen ernsthaft mit ihren Hunden etwas lernen wollen und hoffentlich erfolgreich die für uns alle neue BH-

Prüfung mit Erfolg ablegen können! Nach einer kurzen Sommerpause ist am 7. August 2010 Einschreibung für den *Herbstkurs*. Eine Woche später findet ein richtiges Highlight in unserer Hundeschule statt: Erstmals wollen wir ein „Hundeplatzerfest“ veranstalten – ein Tag der offenen Tür in unserer Hundeschule, wo wir alle aus unserer Gemeinde willkommen heißen wollen!

Mit hundesportlichen Grüßen
Der Vorstand des ÖGV-Stangersdorf



OSTERSCHINKENKEGELN

Mit Rekordteilnahme der Langer Bevölkerung wurde am Samstag, den 27. März, beim Gasthaus Matzer der diesjährige Langer Meister im Kegeln ausgerufen. Das Oster-schinkenkegeln ist alljährlich die Vorveranstaltung zum traditionellen Ostereiersuchen in Lang, aus dessen Reingewinn die „Osternesterln“ finan-



ziert werden. Bei den Herrn gewann Josef Rössler aus Jöss und bei den Damen er-kegelte sich Frau Stefanie Otter aus Göttling den ersten Platz und auch den großen Geschenkskorb mit Osterfleisch für den Tagesgesamtsieg. Die Jugend- und Kinderwertung gewann Franz-Michael Bäck aus Dexenberg.

OLYMPIC HOCHSTRASSER

Am 6. März 2010 fand im Gasthaus Schweinzer in Lang das Preisschnapsen statt. Die Wertung wurde wieder von Herrn Müller durchgeführt. Den Tages-sieg errang Herr Konrad Schweinzer.



(Anzeige)

WASCH PROFI



Die SB- Waschanlage

Öffnungszeiten täglich von 6-22h

Unsere Qualität zu Ihrer Zufriedenheit!

8403 Lang
Gewerbegebiet Stangersdorf 5

EFM VERSICHERUNGSMAKLER
GRÖSS-POCK-SAMMT | GmbH.**Risiko Radfahren**

Immer mehr Österreicher sind mit dem Fahrrad unterwegs. Sei es um sich sportlich zu betätigen, zur Arbeit oder in die Schule zu kommen oder mal schnell ein paar Besorgungen im Geschäft um die Ecke zu erledigen. Nach der langen Winterpause gehört das Fahrrad gründlich durchgecheckt und auf Funktion und Sicherheit überprüft. Doch auch wer sein Fahrrad perfekt in Schuss hält, ist vor Unfällen nicht gefeit. Jedes Jahr werden etwa 5.600 Personen bei Unfällen mit dem Fahrrad verletzt. Alle die mit dem Drahtesel zum Arbeitsplatz radeln, sind über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert. Bei Rad-Unfällen während der Freizeit sind Sie jedoch ohne Versicherungsschutz. Die Folgen eines Freizeitunfalls werden nur durch den Abschluss einer privaten Unfallversicherung gedeckt. Neben den Kosten für die medizinische Behandlung nach einem Fahrradunfall können jedoch auch schadenersatzrechtliche Ansprüche auf den Pedalritter zukommen. Dann nämlich, wenn dieser den Unfall verschuldet hat bzw. Schaden an anderen Verkehrsteilnehmer (etwa parkende Autos) verursacht hat. Das Verursachen eines Auffahr- oder Serienunfalls infolge der Nichtbeachtung von Verkehrsregeln kann gravierende finanzielle Folgen für die schuldige Person nach sich ziehen. Hier hilft die Privathaftpflichtversicherung, welche in den meisten Fällen in der Haushaltsversicherung beinhaltet ist. Gut mit dem Rad unterwegs ist man auch, wenn man im Streitfall auf die Hilfe einer Rechtsschutzversicherung zurückgreifen kann. Bei Unfällen oder Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern gibt es häufig Meinungsunterschiede über den Unfallhergang. Eine Rechtsschutzversicherung übernimmt dann im Streitfall die Anwalts- und Gerichtskosten. Nähere Informationen bei Ihrem EFM Versicherungsmakler

**Raimund Pock**
Akad. Vkmf.**Wolfgang Rohrer**
gepr. Versicherungsfachmann

EFM Lebring, Stangersdorf 10/8, 8403 Lebring, (03182) 52547, lebring@efm.at
www.efm.at/lebring

(Anzeige)

SG LANG – LÄUFER & WALKER



Ein Welschmarathon zum 70er

Dass mit dem Wort «Welsch» nicht nur der kulinarische Genuss von Wein gemeint ist, sondern auch das körperliche Wohl in den Vordergrund gerückt werden kann, stellen heuer 42 Langer und Langerinnen unter Beweis. Der Anlass dazu liegt jedoch schon längere Zeit zurück. Wenn man genau nachforscht, erfährt man, dass dieser schon 70 Jahre zurückliegt! Der Obmann des SG Lang, er wird in seinen Kreisen humorvoll auch «El Päsident» genannt, feiert heuer seinen 70. Geburtstag. Und wie es sich für einen Vollblutportler gehört, muss vor einer gemütlichen Feier der Körper läuferisch betätigt werden. Josef Kohnhauser motivierte mit seinem Team 11 Marathonis, 22 Halbmarathonläufer und 9 Nordic-Walker zur Teilnahme an diesem Sportevent in der Südsteiermark, dem WELSCHLAUF. Der Welschlauf gilt als einer der schwierigsten

Laufstrecken in der Laufszene. Abwechslend wird alljährlich von Wies über die Weinbaugemeinden St. Ulrich, St. Johann, Eichberg, Eckberg, Sulzthal, Ratsch und Berghausen nach Ehrenhausen gelaufen. Neben den zu bewältigenden 1.440 m Höhenunterschied, ist der Lauf auch für sein tolles Rahmenprogramm und den verkleideten Kretzläufers bekannt. Um auf diese Herausforderung bestens vorbereitet zu sein, treffen sich die Läufer regelmäßig seit den Wintermonaten zu den Trainingsläufen. Sogar bei minus 17° C wurden die Laufschuhe geknüpft. Für den Start am 1. Mai wurden Dank des Sponsorings der Firmen Malik und Rössler alle Teilnehmer mit neuen Laufdresen eingekleidet. Insgesamt 1023 km werden von den Langer Läufern und Walkern bewältigt – um gemeinsam mit dem Obmann seine 42,2 Geburtstagskilometer zu erlaufen und zu feiern.

PS: Über Fans an der Strecke und im Ziel freuen sich alle 42 Teilnehmer!

SG LANG – DARTTURNIER

Dart „vom Feinsten“ (Aussage eines Zusehers) wurde am 13.3.2010 im Gasthaus Schweinzger gezeigt.

45 Teilnehmer (innen) kämpften um den Dartwanderpokal der Sportgemeinschaft Lang. Nach hartem Kampf und hochklassigem Dart konnte sich schließlich Hr. Domink Duh im entscheidenden Duell gegen Hr. Wolfgang Jauck durchsetzen. In der Damenwertung gewann Fr. Sabine Schebath vor Fr. Corinna Kreinz. In der Folge möchte sich die Sportgemeinschaft

Lang noch bei allen Sponsoren des Turniers bedanken. (Rupert Lenhard)



SAMIRA ALLWINGER IST STEIRISCHE MEISTERIN IM EINZEL UND IM DOPPEL



Das nunmehrige Aushängeschild des Tischtennisvereines ASKÖ Raiffeisen Römer Flavia Solva gewann souverän die Steirische Mini-Unterstufen-Meisterschaften (U11) am 7.3.2010 in Judenburg. **Zum ersten Mal gibt es in der Südsteiermark, eine Steirische Meisterin, im Tischtennis!**

Samira aus Lang belegte nicht nur im Einzel-, sondern auch im Doppelbewerb mit ihrer Partnerin Cynthia Zeya (Post Graz) den 1. Platz. Im Einzelbewerb gewann sie alle Spiele glatt mit 3:0 und auch im Doppel war sie unbezwingbar und gewann ebenso alle Spiele mit 3:0. Im U13-Bewerb konnte sie im Doppel mit Partnerin Vanessa Trattner (Unzmarkt) auch noch einen 3. Platz erringen. Nach einem sehr guten Spiel scheiterte sie im Einzel an der Steirischen Meisterin des Vorjahres – Ivana Jakic aus Bruck – nur knapp mit 1:3. Samira kam schon mit 4 Jahren zum Tischtennistraining, spielte zuerst mit normalen Bällen, wobei sie aber dann schon mit 5 Jahren ihre Liebe zum kleinen Tischtennisball fand.



Werner Schlager ist Weltmeister 2003 und bereits ein TT-Vorbild für alle, ob groß oder klein. Wer einmal seine Liebe zu dem Spiel mit dem kleinen weißen oder gelben Ball entdeckt hat, hat wahrscheinlich „seine Liebe fürs Leben“ gefunden. Nach Gründen, die den Beliebtheitsgrad dieser Sportart

ausmachen, muss man nicht lange suchen. Tischtennis ist an kein Lebensalter gebunden und steht nahezu jeder Personengruppe offen. Demnächst stehen wieder die Nachwuchssuperliga-Meisterschaften der Steiermark am Programm, wobei aber wieder Buben und Mädchen gegeneinander antreten. Anfang Juni bilden die Österreichischen Meisterschaften der Unterstufe und Mini-Unterstufe den Abschluss der Saison. Im Juli findet wieder eine Jugendsportwoche in Obertraun in OÖ, die vom Dachverband ASKÖ ausgerichtet wird, statt. Dafür gibt es für ganz Österreich leider nur 24 freie Plätze für den Tischtennisnachwuchs, der ebendort von exzellenten Trainern betreut wird. Für Kinder, die mehr als nur Hobby-Tischtennis spielen, wird ein Teil der Kurskosten vom TT-Verein ASKÖ Raiffeisen Römer Flavia Solva getragen. Vom TT-Verein Wagna, der auch ein Standbein in Lang hat, werden heuer 6 Jugendliche teilnehmen können. Mag. Thomas Sparl und Gerald Allwinger, beide kommen aus der Gemeinde Lang und haben eine staatliche Tischtennisprüfung, würden sich freuen, neue interessierte Mitglieder im Verein begrüßen zu können.

OSTEREIER-SUCHE 2010

„Schneller wie die Feuerwehr!“ so und nicht anders hieß es, als Ortsparteiobmann Joachim Schnabel den Startschuss zum diesjährigen Ostereiersuchen der ÖVP gab. In Windeseile waren beide Wiesenhälften durchsucht und geleert. Einige Kinder konnten ihr Suchglück gar nicht fassen, da sie schätzungsweise 10 Überraschungstopfäckchen gefunden hatten. Das aber kein Kind mit leeren Händen nach Hause ging, dafür sorgte Anton Braunegger und Co. Sie versorgten alle mit süßen Ostergeschenken. Die besten 3 Sucher jeder Altersklasse erhielten noch spezielle Preise.



Kilian Skasa mit Bgm. Joachim Schnabel

SG LANG LANGLAUFEN

Nach einigen schneearmen Wintern war es heuer wieder möglich von Anfang Jänner bis Ende Februar in Lang langlaufen zu gehen.

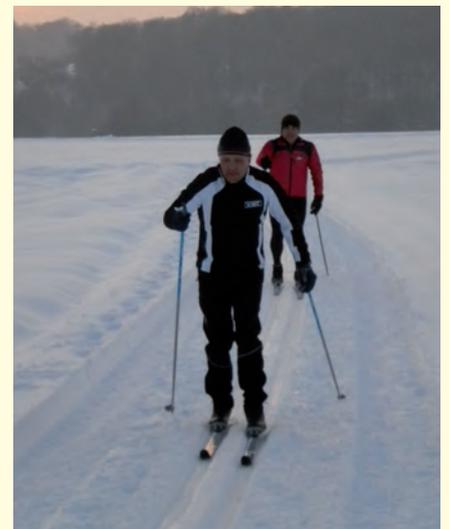
Sepp Müller und Peppo Nebel haben für die perfekte Spur in Stangersdorf, Jöb, Lang, bis nach Tillmitsch gesorgt und so konnten viele Langlaufrer aus unserer Gemeinde, aber auch Besucher, diesen schönen und gesunden Sport betreiben.

Langlaufrer aus Leibnitz, Tillmitsch, Lebring, Hengsberg, Wildon, Bezirk Graz-Umgebung, Heiligenkreuz am Waasen, ... möchten sich hiermit recht herzlich bei den Verantwortlichen dafür bedanken!

Seitens der Sportgemeinschaft Lang bedanken wir uns bei der Gemeinde für die

Bereitstellung des Fahrzeuges zum Spurziehen. Bei den Grundeigentümern, allen Pferdebesitzern (vorallem Reitstall Posch und Silver Range), der Jagdgesellschaft Lang und Tillmitsch für die Schonung der Spur.

(Sepp Müller)



(Anzeige)

Sicherheit, Fun & Action



Technisch. Sicher. Besser. Erlebnis Fahrtechnik.

- > Pkw und Motorrad
- > Lkw, Transporter, Bus
- > Kurse im Rahmen der gesetzlichen Berufskraftfahrer-Weiterbildung
- > Mehrphasen-Fahrsicherheitstraining für Pkw und Motorrad
- > Events und Incentive-Programme
- > Outdoor Kartbahn

ÖAMTC
Fahrsicherheitszentrum
Steiermark/Lang-Lebring
8403 Lang-Lebring
Tel. (03182) 401 65
fahrsicherheit.lebring@oamtc.at
www.oamtc.at/fahrtechnik



ÖAMTC
FAHRTECHNIK





TRAKTOR OLDTIMERCLUB LANG

*Wir freuen uns schon auf
angenehmere Temperaturen,
damit wir wieder ausfahren
können!!*

Bevor wir uns wieder unserer Leidenschaft hingeben, haben wir kürzlich bei unserer Mitgliederversammlung Rückschau auf das vergangene Jahr gehalten:



Obmann Franz Jöbstl begrüßte 22 Mitglieder und konnte von einem harmonischen Vereinsjahr 2009 berichten: Höhepunkt war das Traktorfest in Lang. Insgesamt waren wir dreizehnmal mit unseren alten Traktoren unterwegs. Die weiteste Ausfahrt

führte Walter Wittmer, Willi und Marianne Golz bei herrlichem Wetter zwei Tage bis nach Mariazell. Leider war unsere Teilnahme am Faschingszug nicht vom Wetter begünstigt, aber wir haben es trotzdem genossen. Auch heuer werden wir wieder verschieden lange Ausfahrten unternehmen – hoffentlich unfallfrei. Unser erster Ausflug wird uns – wie schon voriges Jahr – am 1. Mai nach Unterhaus zum Maibaumaufstellen führen.

Traktorbegeisterte, die bei uns mitmachen wollen, sind gerne gesehen! Bitte melden bei Obmann Franz JÖBSTL 0664 / 4730508.

(Walter Wittmer)

JAGDVEREIN LANG

Am 1. April 2010 begann ein neues Jagdjahr und somit eine neue Jagdpachtperiode. Wir bedanken uns bei den Grundeigentümern, dass sie uns die Bewilligung erteilt haben, das Gemeindejagdgebiet Lang zu bewirtschaften. In den nächsten Wochen werden nicht nur die Rehkitze gesetzt (geboren), auch die Feldhasen werden sich um Nachwuchs kümmern und

bald werden auch die Fasanen, Enten und Rebhühner sowie auch nicht jagdbares Flugwild mit der Brutpflege beginnen. Wir ersuchen daher alle Naturnutzer (Spaziergänger, Walker, Läufer und Mountainbiker) verantwortungsvoll mit der Umwelt umzugehen. Besonders in Zeiten der Dämmerung, wo das Wild bevorzugt aktiv ist, kann eine Beunruhigung das Wild hochschrecken und zu Straßenunfällen führen. Autofahrer müssen daher während dieser

Zeit besonders vorausschauend fahren, um Unfälle zu vermeiden. Wir möchten bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, dass Hunde im öffentlichen Raum (das ist auch in freier Natur) auf Grund gesetzlicher Vorschriften an der Leine zu führen sind! Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen wollen, ersuchen wir Sie, sich an mich zu wenden. Ich bin unter der Nummer 0664 7 240 44 53 erreichbar.

(Josef Rössler, Obmann Jagdverein Lang)



(Anzeige)

www.klement.at

Siebanlagen
Fördertechnik
Sonderkonstruktionen

VERSCHÖNERUNGSVEREIN LANG



Nach einem langen, schneereichen Winter freuen wir uns schon sehr auf die Farben des Frühlings und wir werden unsere Blumenanlagen, soweit erforderlich, wieder neu bepflanzen und gestalten.

Beim Landesblumenschmuckwettbewerb nehmen wir uns heuer eine „Auszeit“ und werden nicht teilnehmen. Wer privat mitmachen will, kann sich selbst anmelden.

Der diesjährige **Ausflug findet schon am 28. Mai 2010** statt und führt ins schöne Salzkammergut zum Wolfgangsee. Eine gesonderte

Einladung mit genauem Ablauf ist in Arbeit.

Unsere *Blumenfreunde aus Unterlamm* haben uns beim Suppenfest im Vorjahr besucht und wir machen unseren **Gegenbesuch am Sonntag, dem 15. August 2010.**

An diesem Tag findet in Unterlamm eine Kapellenweihe statt. Nach dem Festgottesdienst um 9.00 Uhr und der Glockenweihe um 10.00 Uhr gibt es anschließend ein Frühschoppen und ein Unterhaltungsprogramm am Nachmittag.

Der Verschönerungsverein organisiert für die Fahrt nach Unterlamm einen Bus.

Ein genaues Programm mit Abfahrtszeiten wird noch herausgegeben.

(Maria Lienhart)

Wir Gratulieren

Die Redaktion bittet um Nachricht über bestandene Prüfungen, Jubiläen, Auszeichnungen uvm.

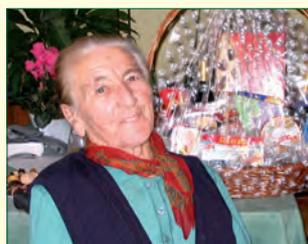
... an presse@lang.steiermark.at!



Anlässlich seines 50. Geburtstages am 8.1.2010 wurde **Herrn HBI Gigerl Josef** für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat und Hauptbrandinspektor der FF Lang Dank und Anerkennung ausgesprochen und ihm für sein Wirken und Schaffen die **Goldene Verdienstmedaille der Gemeinde Lang** verliehen.



85. Geburtstag
Frieda Jausner, Langaberg



85. Geburtstag
Mathilde Mayer, Stangersdorf



80. Geburtstag
Rosa Krainer, Göttling



Goldene Hochzeit
Erika und Albin Prutsch, Lang



80. Geburtstag
Georg Schwarzbauer, Jöss



80. Geburtstag
Johann Guggermeier,
Stangersdorf



80. Geburtstag
Maria Hörmann,
Stangersdorf



80. Geburtstag
Leo Kiefer, Schirka

Termine

Mai 2010

1. Mai	Muttertagskonzert, Musikverein Lang, VS Lebring
2. Mai	Anbetungstag und Florianisonntag, Pfarrkirche Lang
2. Mai	Maibaumaufstellen der SPÖ-Lang, GH Schweinzger
9. Mai	Muttertagsfeier, Seniorenrunde, GH Schweinzger
15. + 16. Mai	Reit-Spring-Turnier, RC-Göttling
23. Mai	Fußballturnier u. Pfingstfest d. Sportgemeinschaft Lang, Sportplatz u. GH Schweinzger
30. Mai	Dreifaltigkeitssonntag - Ehejubiläumsmesse - Tag der Blasmusik - Fahrzeugsegnung

Juni 2010

4. Juni	Melettagedenkefeier (kleiner Rahmen), Heldenfriedhof
13. Juni	Frühschoppen der Freiw. Feuerwehr, Feuerwehrhaus Jöb
19. Juni	Pfarrausflug, Pfarrgemeinderat Lang
25. Juni	Schulabschlussfest des Elternvereines, HS Lebring

26. Juni Sportvereinsausflug

27. Juni Dexenberger-Sonntag, Kapelle Dexenberg

Juli 2010

9. + 10. Juli	DUNLOP Drift Challenge Steiermark, ÖAMTC-Fahrsicherheitszentrum, Jöss
18. Juli	Family-Day, ÖAMTC Jöss
24. + 25. Juli	120-Jahr-Feier mit Bezirkstreffen Kameradschaftsbund Lang

August 2010

7. Aug.	ÖGV-Einschreibung, Herbstkurs Abrichteplatz Stangersdorf
22. Aug	Riesenwuzzler-Turnier der ÖVP Lang, Sportplatz Lang

September 2010

4. Sept.	ÖGV-Gauditurnier - Tag d. offenen Tür Abrichteplatz Stangersdorf
5. Sept.	Dekanatswallfahrt Lang
11. Sept.	Fußwallfahrt nach Frauenberg
19. Sept.	Matthäussonntag - Pfarrfest, Pfarrkirche Lang

(Anzeige)

schwimm-bad.at

SCHWIMMBADBAU U. HANDEL

- Schwimmbecken
- Überlaufrinnen Becken
- Überdachungen
- Poolsanierung
- Bauausführung und Technik
- Natursteinhandel & Verlegung



Ihr Schwimmbadspezialist:

HUBERT MATL

Tel.: 03136/52577-52

Mobil: 0664/61 95 985



Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.schwimmbad.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



(Anzeige)

Wenn's um umweltbewusstes Autofahren geht, ist nur eine Bank meine Bank.

ab **49.-** pro Monat
Euro

Alexander Friedrich, Prok. Gerald Türha, Harald Haas, Geschäftsleiter Rupert Tischler

Klaus Lückl, Michael Schwarzbauer

Maria Sekli, Werner Schabelreiter



 **Tankgutschein**
bis zu **70.-**
Euro

www.rbwildon-lebring.at

Jetzt günstig finanzieren

Leasing 

**Raiffeisenbank
Wildon-Lebring**

